



CHRISTKÖNIGSSONNTAG: 22.11.

L1: Ez 34,11-12.15-17

L2: 1 Kor 15,20-26.28

Ev: Mt 25,31-46

Liebe Pfarrangehörige in Altach!

Da die Gottesdienste leider nicht mehr in gewohnter Form gefeiert werden können, möchten wir unsere Gedanken zum jeweiligen Sonntagsevangelium auf diesem Weg mit Euch teilen:

Am letzten Sonntag vor dem Advent feiern wir Jesus Christus als unseren König. Sein Königtum ist ganz anders als jenes der Regierenden dieser Welt. Er ist ein König, der die Menschlichkeit gelebt hat und aus Liebe zu den Menschen sein Leben gegeben hat. Ihm geht es um Frieden und Heil für alle. Seine Gedanken und Gefühle galten den Menschen. In seinen Gedanken ist er auch jetzt bei uns, einem jeden von uns möchte er nahe sein. Er möchte mit uns durch diese schwierige Zeit gehen.

Manche Menschen sind ängstlich und schauen pessimistisch in die Zukunft, andere sind sorglos und leichtsinnig. Jesus möchte mit uns einen anderen Weg gehen, den Weg der Zuversicht:

Dazu erzählte Stephen Hawking die Geschichte von den drei Fröschen, die in einen Topf mit Sahne gefallen sind:

Ein ängstlicher Frosch fällt in den Topf und denkt sich: „Oje, ich bin verloren, es gibt keine Rettung mehr“ – er ertrinkt.

Ein sorgloser Frosch fällt ebenso in den Topf mit Sahne und denkt sich „Keine Sorge, nichts ist verloren. Gott wird mich retten, ich glaube fest daran“. Er wartet und wartet und auch er ertrinkt. Schließlich fällt ein Frosch mit Zuversicht in den Topf und denkt sich „Schwierige Lage, da bleibt mir nichts anderes übrig, als zu strampeln“, er reckt den Kopf über die Sahneoberfläche und strampelt und strampelt bis die Sahne zu Butter wird und er sich mit einem Sprung aus dem Topf retten kann.

Wir laden Euch ein, mit Zuversicht in diesen zweiten Lockdown zu gehen, füreinander zu beten und ein offenes Ohr zu haben für den Mitmenschen.

Telefonisch möchten wir erreichbar bleiben:
Pfr. Rainer Büchel (0676 83240 8134),
Kpl. Rosh Joseph Kalluveetil (0660 58 76 534),
Past.Ass. Heidi Liegel (0676 83240 8138)

Die Pfarrkirche Altach ist für das persönliche Gebet geöffnet.

Die Eucharistische Anbetung ist jeweils am Dienstag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

An den Sonntagen werden in der Pfarre Altach jeweils um 10.00 Uhr zum Beginn des Radiogottesdienstes die Glocken läuten.

Ansprechpartnerin für Beerdigungen:
Pastoralassistentin Heidi Liegel,
Tel.Nr.: 0676/83 240 81 38

SEGNUNG DER ADVENTKRÄNZE



Segensgebet

Guter Gott, von dir kommt alles Leben und in dir ist keine Finsternis. Dieser Glaube führt uns zusammen und lässt uns mit Freude die Zeit des Advents beginnen. Wir kommen zusammen, weil wir spüren, dass uns die Gemeinschaft näher zu dir bringt. Wir kommen zusammen, weil wir um deinen Segen für unser Leben bitten.

Du lebendig machender Gott!

Segne diesen Kranz und lass die Tage des Advents für uns eine Zeit der Lebendigkeit werden.

Lebendigkeit, die hilft, dass sich Leben entfalten kann.

Lebendigkeit, die schützt, was durch Unachtsamkeit und Egoismus bedroht wird.

Du bist unser Leben – wachse in uns, wenn wir uns um den Kranz zusammensetzen.

Du Gott unserer Zukunft!

Segne diese grünen Zweige, damit sie uns zu einem Zeichen der Hoffnung werden.

Hoffnung auf ein sinnvolles und geglücktes Leben.

Hoffnung auf die Vollendung unseres Lebens die durch Jesus schon begonnen hat.

Du bist unser Leben – wachse in uns, wenn uns die grünen Zweige des Adventkranzes zum Zusammensitzen einladen.

Du lichtvoller Gott!

Segne diese Kerzen, damit sie uns zum Zeichen deines Lichtes werden.

Licht, das uns Orientierung und Sicherheit schenkt.

Licht, das uns an Jesus erinnert, dem Licht unserer Welt.

Du bist unser Leben – wachse in uns, wenn wir das Licht der Adventkranzkerzen betrachten.

So segne uns der uns liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.